

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung und Mittelfreigabe Gesamtschule "Clemens-Bretano-Europa-Schule" Lollar, Errichtung eines Soccercourts

Beschluss-Antrag:

Der Kreisausschuss erteilt nachträgliche eine Projektgenehmigung und die Mittelfreigabe für das Anlegen eines Soccercourts an der Clemens-Brentano-Europaschule Lollar aufgrund von gestiegenen Baukosten.

Gesamtkosten der Maßnahme: 280.000,- € (brutto)

Begründung:

Das Land Hessen stellt Fördermittel im Rahmen des städtebaulichen Förderprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ bereit, um damit entsprechende Anlagen bauen zu können.

Antragsberechtigt sind nur Städte und Gemeinden. Von der Stadt Lollar wurde im Einvernehmen mit der Schule im Jahr 2019 aus diesem Programm ein Förderantrag für die Errichtung eines Soccercourts an der CBES Lollar gestellt, da das Schulgelände mit seiner exponierten Lage vielen Schülerinnen und Schüler – auch über den Unterricht hinaus – als soziale Anlauf-, Austausch- und Begegnungsstätte dient.

Für den Bau der Anlage wurden im Jahr 2020 Kosten in Höhe von 210.000 Euro berechnet. Davon sind der Stadt Lollar Fördermittel in Höhe von 135.000 Euro bewilligt worden, die Stadt selbst zahlt einen Eigenanteil von 15.000 Euro. In den Vorlagen Nr.:1508/2020 und 1551/2020 wurden die fehlenden Mittel in Höhe von 60.000 Euro für den Bau der Anlage bereits genehmigt.

Aufgrund der Ausführungsplanung der Anlage und dem damit zusammenhängenden Abriss und Neubaus der maroden Lagergebäude für Geräte und Materialien des Gebäudemanagements, der Schule (Sport- und Spielgeräte und Geräte/Materialien für das benachbarte Beachvolleyballfeld) und des Sportvereins Staufenberg, kam es während der Ausführungsplanung zu mehreren planerischen Änderungen. Diese sind zum einen Teil auf Wünsche und Bedürfnisse der Schule und des Servicebetriebes zurückzuführen, zum anderen Teil standortbedingter Faktoren geschuldet.

Für die Halle musste die Höhe der Lagerräume und Tore ein Maß von über 3,00 m haben, um den im Eigentum der Schule befindlichen Anhänger inkl. Kanus in dem Gebäude sicher abstellen zu können. Diese sind zurzeit frei auf dem Schulhof abgestellt und bedürfen einer sicheren Unterbringung.

Aufgrund der Verweigerung einer grenznahen Bebauung durch den Grundstückseigentümer der angrenzenden Liegenschaft sowie dass die vorhandenen Druckleitungen der Löschwasserhydranten nicht überbaut werden dürfen musste die gesamte Anlage weiter in Richtung der Sporthalle verschoben werden. Diese Änderung hat nun mehr den Rückbau weiterer Pflasterflächen sowie des Lagerverschlages für das Holz der Schulschreinerei als Konsequenz.

Ebenso hat die Verschiebung des Standortes, aus den oben genannten Gründen, weiterhin zur Folge, dass in Teilbereichen aufwendigere Boden und Drainagearbeiten sowie Kanalanschlussarbeiten ausgeführt werden müssen, um die Standfestigkeit des Unterbaus der Anlage nicht zu gefährden.

Bei der Ausführung des nutzbaren Belags wurde sich abweichend zur Kostenschätzung aus 2019 für einen Aufbau aus zwei gebundenen Tragschichten gemäß DIN 18035-6 entschieden, um die Stabilität und Langlebigkeit zu erhöhen. Aufgrund des Rückbaues des vorhandenen Wegs und der Lagerflächen ist der Bereiche um das geplante Sportfeld neu zu gestalten. In diesem Fall wurde sich dafür entschieden noch Flächen mit Sitzbänken und Steinquader als Sitz-, Verweil- und Abstellmöglichkeiten herzustellen.

Daher entstehen in diesem Bereich zusätzliche Kosten für die Einfassung und Herstellen von Wegen und das Ansäen von Böschungen, Ersatzpflanzungen sowie Sitzmöbel und Steine. Diese Kosten wurden in den Kostenberechnungen aus dem Jahre 2019 bzw. 2020 nicht berücksichtigt.

Aus Gründen der Inklusion sowie der besseren Pflegbarkeit des Platzes wurde entschieden, noch eine zusätzliche Zugangstür neben den Standartzugängen an den Seiten der Tore auszuschreiben, um auch Rollstuhlfahrern die Nutzung der Basketballanlage zu ermöglichen.

Durch die Entwicklungen im Bausektor, bezogen auf Materialknappheit, Materialpreise und nicht zuletzt der Auslastung der ausführenden Betriebe, war eine Steigerung der Kosten bereits abzusehen. In einem ersten Ausschreibungsergebnis für die geplante Halle wurde deutlich, dass dieses aufgrund der Preissteigerungen bei Holz und Stahl den geschätzten Preis deutlich verfehlen würde.

Der FD Bauen entschied sich daher, die Ausschreibung der Halle nochmals zu ändern und erneut auszuschreiben, um einen günstigeren Preis zu erzielen. Das Ergebnis steht noch aus. Desweiterm ergaben sich auch Preissteigerungen in den Positionen des Sportplatzbaues, insbesondere im Bereich der gebundenen Tragschichten und des nutzbaren Kunststoffbelags sowie der Stahlelemente des Spielfeldes (Bande, Ballfangzaun).

Nach der Submission der Tiefbauarbeiten sowie der Submission der Arbeiten des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, begründet durch alle oben genannten Faktoren, zeichnet sich ab, dass die Gesamtkosten nicht wie 2019 bzw. 2020 geschätzt bei 210.000 Euro brutto, sondern voraussichtlich bei 280.000 Euro liegen werden

Da in diesem Fall die Schwelle von 250.000 Euro überschritten wird, bittet der Fachdienst Bauen um die nachträgliche Erteilung einer Projektgenehmigung und somit um die Erhöhung der Kofinanzierungsanteils des Landkreises Gießen von 60.000 Euro auf 130.000 Euro für den Bau der Anlage.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten der Maßnahme beziffern sich nunmehr auf 280.000 Euro.
Im Haushalt 2020 wurden dafür im Produkt 21.8.01.10 Maßnahme 111 Mittel in Höhe von 210.000 Euro (brutto) eingestellt.
Zur Deckung der Mehrkosten von rd. 70.000 Euro wird vorgeschlagen, die Mittel von der Maßnahme CBES Lollar - Neubau eines Schulklassentraktes und Abriss Haus D (21.08.01.10/M 108) zu nehmen.

Mitzeichnung:

FD Bauen

Ingo Jung
Fachdienstleitung

Steffen Hasenpflug
Sachbearbeiter

Ingo Jung
Stellv. Fachbereichsleitung

Dr. Christiane Schmahl
Erste Kreisbeigeordnete
i.W.d.A.

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____
vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung